



Grippenimpfung für das Personal mit Patientenkontakt

Erfahrungen aus dem Kantonsspital Glarus

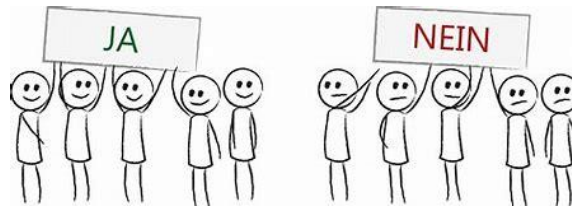
Regula Berchtold, Dipl. Managerin VMI, MAS HCM FH

Departementsleiterin Pflege

Monika Bolliger, MscN

Leiterin Pflegeentwicklung

Einstieg ins Thema



- Saisonale Grippenimpfung – für das Gros der Pflegenden kein Thema
- «...ich bin sowieso nie krank...ich hatte noch nie im Leben eine Grippe... dieses Gift will ich nicht in mir drin... die Patienten stecken mich an und nicht ich sie...ich habe auch das Recht, einmal krank zu sein...»

Quelle: SRF-Gesundheitssendung Puls, 2014)

Ausgangslage am Kantonsspital Glarus

- Schlechte Impfbeteiligung in den vergangenen Jahren am Kantonsspital Glarus (2010 bis 2016)
- Deshalb (2017) erfassen von krankheitsbedingten Abwesenheiten und die daraus resultierenden Kosten

Fazit (2017)

- Insgesamt **1'289** Krankheitsausfälle – Kosten **CHF 324'735**

Reorganisation Ablauf saisonale Grippenaktion

Unser Hauptziel (2017)

Impfbeteiligung am Kantonsspital Glarus soll mindestens bei **30 %** sein

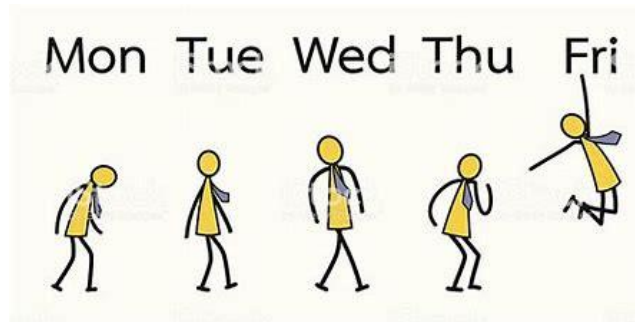
- Personen mit Patientenkontakt sind über Sinn und Zweck der saisonalen Grippenimpfung informiert
- Das Zeitfenster des Impfangebots ist erweitert
- Der Ort des Impfangebots wird auf mehrere Standorte ausgedehnt
- Konzept «saisonale Grippenimpfung für das Personal mit Patientenkontakt» ist Pflichtlektüre

Massnahmen zur Verbesserung der Impfquote

Interne Fortbildung



Zeitfender der Impftage



Impfen direkt Vorort



Zielerreichung Impfquote erhöht?

Ausgangswert 2010 - 2016 = 12 %

2017

Von 480 Personen wurden 117 geimpft
(40 % Ärzte, 15 % Pflege, 58% Therapie, Beratung)

- Impfbeteiligung = **24 %**

2018

Von 480 Personen wurden 101 geimpft
(40 % Ärzte, 11 % Pflege, 24 % Therapie, Beratung)

- Impfbeteiligung = **20 %**

..... leider nein

Fazit und Ausblick in die Zukunft

- Das Thema Grippeimpfung beim Pflegepersonal ist komplex und die Ablehnung vielschichtig
- Ein tiefergehendes Verständnis der Ablehnungsgründe ist wichtig
- Autonomie ist entscheidend für die Akzeptanz einer Intervention (Pless et al. 2017a)
- Kommunikation auf gleicher Ebene (Grippebotschafterinnen und Grippebotschafter aus der Pflege)
- Anreize statt Zwang (keine Bevormundung)



Literatur

- Pless, A., McLennan, S. R., Nicca, D., Shaw, D. M., & Elger, B. S. (2017a). Reasons why nurses decline influenza vaccination: a qualitative study. *BMC Nursing*, S. 16-20.
- Pless, A., Shaw, D., McLennan, S., & Elger, B. S. (2017b). Nurses' attitudes towards enforced measures to increase influenza vaccination: A qualitative study. *Influenza Other Respi Viruses*, S. 247-253.